

Georg Krawietz

PETER BEHRENS IM DRITTEN REICH

Georg Krawietz

PETER BEHRENS IM DRITTEN REICH

VDG

Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften

Weimar 1995

Die Deutsche Bibliothek - CIP- Einheitsaufnahme

Krawietz, Georg:

Peter Behrens im Dritten Reich / Georg Krawietz. - Weimar :

VDG, Verl. und Datenbank für Geisteswiss., 1995

Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 1994

ISBN 3-929742-57-8

1995 VDG – [Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften](#)

Alle Rechte, sowohl der Übersetzung, des Nachdrucks und auszugsweisen Abdrucks, sowie der foto-
mechanischen Wiedergabe, vorbehalten.

Verlag und Autor haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionrechte für
alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, daß wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der
Leser dankbar.

itelbild: Peter Behrens' Erstentwurf zur AEG-Haupverwaltung, Juni 1938; Abb. 163

Meinen Eltern in Dankbarkeit gewidmet

Inhaltsverzeichnis:

	Danksagungen	13
	Einleitung	15
1	Peter Behrens' Landhaus in Neustrelitz, 1931-1936: Baupolitik in der Provinz	
1.1	Vorbemerkung	17
1.2	Zur Baugeschichte	18
1.3	Der Grundriß	19
1.4	Zur Gestaltung	19
1.5	Die Probleme beginnen	20
1.6	Zusammenfassung	22
2	Hamburg 1934 - ein gewonnener Wettbewerb, ein verlorener Auftrag, Denunziationen und die „Führer“-Pläne	
2.1	Vorbemerkung	25
2.2	Zur gestellten Aufgabe und ihrer städtebaulichen Problematik	25
2.3	Die Entscheidung des Preisgerichtes	26
2.4	Die mit einem ersten Preis ausgezeichneten Arbeiten	
2.4.1	Der Entwurf von Hermann Distel, Hamburg	26
2.4.2	Der Entwurf von Max Schmidt, Hamburg	27
2.4.3	Der Entwurf Erich zu Putlitz', Hamburg	27
2.4.4	Der Entwurf Peter Behrens', Berlin/Wien	28
2.4.4.1	Der Innenraum	28
2.4.4.2	Zur äußeren Gestaltung der Kongreßhalle	29
2.5	Die Verhandlungen zwischen Behrens und dem Hamburger Senat	30
2.6	Beurteilung der Geschehnisse vor dem Hintergrund der „Führerstadtpläne“ für Hamburg	32
3	Baubolschewismus, „Barbarei“ und „brutaler Terror“: Behrens und der „Ring“ im Spiegel der „Nationalsozialistischen Monatshefte“	
3.1	Zum Beitrag Alexander von Sengers	35
3.2	„Ein Protest' von Professor Dr. Peter Behrens“	35
3.3	Beurteilung des Schriftstückes vor dem kulturpolitischen Hintergrund der Jahre 1933/34	37
4	Spurensuche - Peter Behrens und die Philosophie	
4.1	Vorbemerkung	41
4.2	„Zeitloses und Zeitbewegtes“: Behrens' Bestandsaufnahme der geistigen Gegenwart	41

4.3	Behrens' künstlerisches Selbstverständnis im Lichte der Lebensphilosophie Henri Bergsons und Friedrich Nietzsches	
4.3.1	Bergson und Behrens: Intuition versus Intellekt; Bewegung versus Erstarrung	44
4.3.2	„Wille zur Macht“, „Übermensch“ und „ewige Wiederkehr des Gleichen“: Behrens und Nietzsche	46
4.4	„Architektur ist die sinnliche Philosophie des Raumes“	
4.4.1	Von den ideellen, nicht materiellen Raumgrenzen der Architektur: Behrens und der „transzendente Realismus“ Eduard von Hartmanns	48
4.4.2	Ideell unbegrenzte Räumlichkeit und ihre materielle Umsetzung - zwei Beispiele	50
4.4.3	„Alle Bewegung, insofern sie ein Übergang von Ruhe zu Ruhe ist, ist absolut unteilbar“: Zum Einfluß Henri Bergsons auf Behrens' Architektur	53
4.5	Behrens' Verständnis von Monumentalität: ein facettenreicher Begriff	
4.5.1	Parallelen zu Bergsons Schrift „Zeit und Freiheit“	54
4.5.2	Zum Einfluß von Immanuel Kants „Kritik der Urteilskraft“	55
4.5.3	„Essentia“ und „existentia“ in Behrens' Monumentalitätsverständnis	56
4.6	Vom fruchtbaren Umgang mit der Tradition: Die Veranschaulichung des Wesenhaften in Behrens' Architektur	58
4.6.1	Die AEG-Turbinenhalle: das Wesen der Antike in der Gestalt des 20. Jahrhunderts	60
4.6.2	Der „Typus“ als die ins geschichtliche Dasein getretene „Idee“:	61
4.6.3	Behrens und Nietzsches „monumentalische Historie“	62
5	Das „1000-jährige Reich“ im Kleid „ewiger“ Dimensionen, Stoffe und Formen: Zur Monumentalität in der NS-Baukunst	65
5.1	Exkurs: Nietzsches „Macht“-Begriff und die instrumentalisierte Erhabenheit des Nationalsozialismus	67
5.2	Zur ästhetisch-ideologischen Funktion klassizistischer Architektur im „III. Reich“	68
5.3	Monumentalität der schönen Form: Drei Beispiele nationalsozialistischer „Bau-Kultur“	69
5.3.1	Paul Ludwig Troosts Münchner Ehrentempel	70
5.3.2	Die „Totenburgen“ des Wilhelm Kreis	70
5.3.3	Albert Speers Weltausstellungspavillon in Paris, 1937	71
6	Die Petersburger Botschaft von Peter Behrens: Ein „Problemfall“ der Architekturgeschichte	
6.1	Zur bisherigen Forschungslage	75
6.2	Das Petersburger Botschaftspalais und die Neue Reichskanzlei - ein Vergleich	76

6.3	Zur unterschiedlichen Funktion der Skulptur in St. Petersburg und Berlin	78
6.4	Zusammenfassung	79
6.5	Exkurs: Die Petersburger Botschaft und ihr symbolischer Gehalt	80
7	Die Jahre zwischen 1933 und 1937 - ein Überblick	83
8	Peter Behrens und die gleichgeschaltete Preußische Akademie der Künste	
8.1	Vorbemerkung	85
8.2	Die Mitgliedschaft von Behrens	85
8.3	Die Berufung zum Verwalter eines Meisterateliers	86
8.4	Der inaktive Mitgliedsstatus ab 1937	87
8.5	War Peter Behrens Mitglied der NSDAP?	88
8.6	Neuberufungen an die Akademie	89
9	Die Teilnahme am Wettbewerb für die deutsche Botschaft in Washington 1937/38	
9.1	Vorgeschichte	91
9.2	Zum Wettbewerbsverlauf	91
9.3	Beurteilung des Wettbewerbes und der Teilnahme von Behrens	92
10	„Caput mundi“, nicht nur „prima inter pares“: Die Neugestaltung Berlins unter Albert Speer	
10.1	Vorgeschichte	93
10.2	Intention, Charakteristika und Besonderheiten der Neugestaltung Berlins - Kurzbeschreibung	94
10.3	Planen und Bauen unter dem Generalbauinspektor	
10.3.1	Vorbemerkung	95
10.3.2	Der Generalbauinspektor und sein Verhältnis zu Institutionen und Persönlichkeiten des Regimes - eine Beispielsammlung	95
11	Die AEG-Hauptverwaltung an der Nord-Süd-Achse: zwischen Bauzwang, privatem „Auftraggeber“ und dem Ringen um künstlerische Freiheit	
11.1	Vorbemerkung	99
11.2	Bauherr wider Willen: Hermann Bücher und der neue Firmensitz der AEG	99
11.3	Ein spannungsreiches Verhältnis - Peter Behrens und der Generalbauinspektor	101
11.4	Die Vorgänge anlässlich des 70. Geburtstages	101

11.5	Behrens, Berlin und die AEG: Zum besonderen Charakter der Beteiligung an der Neugestaltung	103
11.6	Der Wettbewerb zur AEG-Hauptverwaltung	104
11.7	Widerstände gegen die Beauftragung: Die Affäre „Professor B.“ zur Vorlage in der Reichskanzlei	107
11.8	Der Fortgang des Entwurfsprozesses: „Architektur als unfreie Kunst“	109
11.9	Tod und Beisetzungsfeier für Peter Behrens	113
11.10	Die weiteren Ereignisse nach Behrens' Tod	114
12	Die Entwürfe für die AEG-Hauptverwaltung an der Nord-Süd-Achse aus den Jahren 1938-1941	
12.1	Vorbemerkung zur Chronologie	117
12.2	Das Raumprogramm	117
12.3	Der Grundriß	118
12.4	Peter Behrens' Entwürfe: Architektur als sterbende „Kunst der Raumgestaltung“	
12.4.1	Die Erstentwürfe, vor dem 15. Juni 1938	
12.4.1.1	Der Mittelteil	118
12.4.1.2	Die Seitenfronten der Hauptfassade	119
12.4.2	Eine fünfgeschossige Alternative, vermutlich auch vor dem 15. Juni 1938	120
12.4.3	Zwei Ehrenhofansichten, November 1938	121
12.4.4	Die Fassaden an der Ludendorff- und Lützowstraße	122
12.5	Das publizierte Modell der Generalbauinspektion	
12.5.1	Der Mittelrisalit	123
12.5.2	Die Seitenfronten	124
12.6	Fazit aus dem Vergleich der Entwürfe	125
12.7	Die Entwurfsentwicklung nach dem Tod von Behrens	127
12.8	Die Entwürfe als einzige Entscheidungsgrundlage des GBI?	129
12.9	Der Entwurf von Hans Freese	
12.9.1	Der Mittelbau	129
12.9.2	Die Seitenfronten	130
12.9.3	Zwei Ehrenhofansichten	130
12.9.4	Drei Grundrisse	130
12.10	Zwei Entwurfszeichnungen von Karl Wach und Heinrich Rosskotten	131
12.11	Die Entwürfe Werner Issels	132
13	Vorläufer der AEG-Hauptverwaltung in Behrens' Werk?	135
14	Zwischen Gedenken und Verschweigen: Die Gedächtnisausstellung der Preußischen Akademie der Künste	139

15	Peter Behrens im Urteil von Zeitzeugen	
15.1	Max Dessoir	141
15.2	Edwin Redslob	141
16	Resümee	143
	Anmerkungen	147
	Verzeichnis der Abbildungen	227
	Abbildungen	231
	Abbildungsnachweis	359
	Verwandte Quellen	361
	Korrespondenzen an den Autor	362
	Zitierte Gesprächspartner des Autors	362
	Weitere Korrespondenz	362
	Literatur-Verzeichnis	362
	Zitierte Periodika	376
	Abkürzungs-Verzeichnis	376
	Verzeichnis der mehrfach in Kurzform zitierten Literatur	377